microsoft oder nicht?? oder doch??

Beitrag von „agroetsch“ vom 2. April 2005 um 12:41

Hallo,

sicher ist es besser selber über die Weitergabe von Daten zu entscheiden, das will ich ja gar nicht abstreiten. Ich hätte bzw. habe halt kein Problem damit, bis zu einer gewissen Grenze natürlich (siehe PIN/TAN, das nutze ich auch nur extrem abgesichert).

Dass Linux für die meisten Heimanwender ausreicht mag sicher stimmen.. Aber gerade für diese ist es doch wahrscheinlich am schwersten sich neu einzugewöhnen, vor allem wenn sie zusätzliche Programme nicht mehr in der Multimediaabteilung von Karstadt bekommen

Zum Thema Demographische Daten: Das wird im Direktmarketing oft genutzt, wir haben selber die Programme dafür. Da wird anhand der Adresse die "Wohnqualität" etc. analysiert um genauer selektieren zu können. Dient aber eigentlich wenn es nicht mißbraucht wird nur dazu um z.B. ein Aston Martin-Mailing nicht in eine Gegend zu senden wo vermutlich eh keiner sich so ein Auto kaufen kann. Sicherlich mag es da aber besser sein vorher genauer die Adressen zu bestellen.